

Die USA haben trotz ihrer Finanznöte die jährliche Militärhilfe für Israel von 2,775 Milliarden auf 3 Milliarden Dollar erhöht und ihm damit weitere völkerrechtswidrige Überfälle auf seine Nachbarn ermöglicht.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 238/10 – 19.12.10

Das US-Repräsentantenhaus billigt eine deutliche Erhöhung der Militärhilfe für Israel

US-Kongress beschließt Zuschuss von 205 Millionen Dollar für Israels Abwehrschirm gegen Kurzstreckenraketen

Von Hilary Leila Krieger

THE JERUSALEM POST, 10.12.10

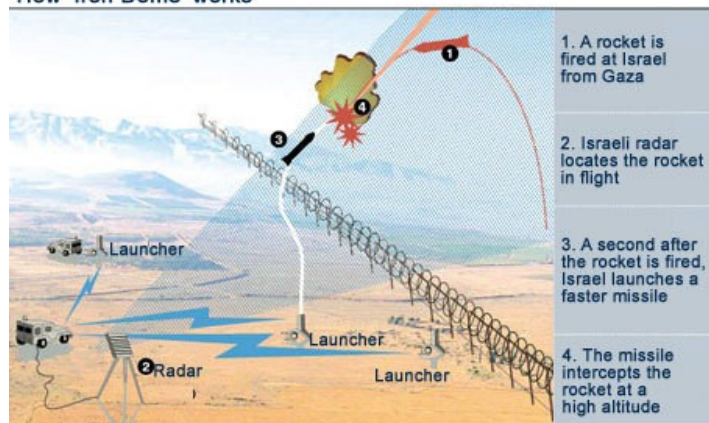
(<http://www.jpost.com/Defense/Article.aspx?id=198665>)

WASHINGTON – Obwohl das US-Repräsentantenhaus die meisten Haushaltsansätze der US-Regierung (für das Jahr 2011) auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2010 eingefroren hat, beschloss es am Mittwochabend, die Militärhilfe für Israel deutlich zu erhöhen.

Der größte Posten der Erhöhung sind 205 Millionen Dollar für die Anschubfinanzierung des Projekts Iron Dome (Eisenkuppel), eines Abwehrschirmes gegen Kurzstreckenraketen. Präsident Barack Obama hatte das Geld zwar schon im Mai dieses Jahres zugesagt, es wurde aber bis jetzt zurückgehalten.

Insgesamt soll die Militärhilfe für Israel, die 2010 bei 2,775 Milliarden Dollar lag, im Haushaltsjahr 2011 auf 3 Milliarden Dollar aufgestockt werden, während die Militärhilfen für Ägypten und Jordanien auf dem Niveau von 2010 bleiben.

How 'Iron Dome' works



Das System Iron Dome soll auch aus dem Gazastreifen abgefeuerte Kurzstreckenraketen abfangen.

(Funktions-skizze entnommen aus http://www.imemc.org/attachments/may2010/iron_dome.jpg)

Diese Steigerung resultiert aus einer für zehn Jahre geltenden Absichtserklärung, auf die sich die USA und Israel verständigt haben. Weil es dem Kongress bisher nicht gelungen ist, einen regulären Haushalt für das Jahr 2011 zu verabschieden, hatte man sich darauf geeinigt, die Haushaltsansätze aus dem Jahr 2010 einfach zu übernehmen, damit die Regierung überhaupt Geld ausgeben kann. Deshalb hätte eigentlich auch die Militärhilfe für Israel auf dem Stand des Jahres 2010 eingefroren werden müssen.

Andere Militärhilfen für Israel – zum Beispiel die 200 Millionen für den Abwehrschirm gegen Langstreckenraketen und das System David's Sling (Davids Schleuder) zur Abwehr von Mittelstreckenraketen (Infos unter http://en.wikipedia.org/wiki/David%27s_Sling) – blieben auf dem Niveau von 2010.

Die Erhöhung der Militärhilfe für Israel wurde vom Repräsentantenhaus mit 212 gegen 206

Stimmen beschlossen; sie muss noch vom Senat bestätigt werden, damit sie durch die Unterschrift des Präsidenten Gesetzeskraft erlangen kann.

"Wenn man bedenkt, dass unsere Bürger genau kontrollieren, wofür wir jeden einzelnen Dollar ausgeben – auch wenn das für die Verteidigung der USA und unserer Verbündeten geschieht – ist die Erhöhung der Militärhilfe für Israel ein Zeichen für die große Bedeutung, die wir seinen Vorhaben zumessen," sagte der demokratische Abgeordnete Steve Rothman aus New Jersey, der sich sehr für die Erhöhung einsetzte. **"Die erhöhte Militärhilfe ist eine deutliche Botschaft – sowohl an die Feinde der USA als auch an unsere Verbündeten; wir stellen Israel mehr Geld als jemals zuvor für die Errichtung seiner Raketenabwehrschirme zur Verfügung."**

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und einem Link in Klammern und Hervorhebungen versehen. Wenn Israel rundum gegen Raketen jeder Reichweite geschützt ist, kann es künftig noch rücksichtsloser über die Palästinenser in Gaza und im Libanon und sogar über den Iran herfallen. (Weitere Informationen zum Raketenabwehrschirm Israels und zu seiner ersten Erprobung sind aufzurufen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP25409_161109.pdf .) Obwohl die US-Regierung den illegalen Siedlungsbau Israels in Ost-Jerusalem und auf der West Bank nicht stoppen konnte oder wollte, wird der US-Kongress jetzt trotzdem dafür sorgen, dass die israelischen Landräuber und Unruhestifter künftig noch ungestörter ihre völkerrechtswidrigen Vorhaben realisieren können. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

THE JERUSALEM POST
JPOST.com
Israel's best-selling English daily and most-read English website

US House approves large increase in military aid to Israel **Short-range missile program gets \$205m. allocation in Congressional resolution.**

By HILARY LEILA KRIEGER
12/10/2010

WASHINGTON – Despite freezing funding for most aspects of the US government at 2010 levels, the US House agreed Wednesday evening to increase military aid to Israel substantially.

Most significantly, the House added \$205 million in first-time funding for the Iron Dome project, a short-range rocket defense system. The money was pledged by President Barack Obama last May, but had been stalled until now.

In addition, military aid allocations from Israel should increase from 2010 levels of \$2.775 billion to \$3b. for fiscal year 2011, while those for Egypt and Jordan will hold constant from 2010.

That increase is dictated by the 10-year memorandum of understanding the US has negotiated with Israel, but it could have been frozen along with other spending increases since the House passed a continuing resolution for 2010 budget levels as a stopgap funding measure so government didn't shut down, after Congress failed to pass a FY2011 spending bill through the normal process.

Other expenditures for Israel, including more than \$200m. for the Arrow long-range missile defense system and the medium-range David's Sling, will also keep the same amounts as their 2010 levels.

The continuing resolution with its increased funding for Israel was passed 212-206 by the House and still needs to be approved by the Senate and signed into law by Obama.

“Given the scrutiny that our nation is appropriately giving to every dollar expended for all purposes – including the defense of the United States and its allies – it is a mark of the great importance of these projects that they were included in this funding bill,” said Rep. Steve Rothman, a New Jersey Democrat, who helped shepherd through the additional money. “This funding sends a strong message, to both our enemies and allies, by providing more total dollars than ever before toward these rocket and missile defense programs.”

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern